

# EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GNEVSDORF-KARBOW

Darß ♦ Ganzlin ♦ Gnevsdorf ♦ Karbow ♦ Kreien  
Retzow ♦ Vietlütbe ♦ Wendisch Priborn ♦ Wilsen



Gemeindebrief  
April 2025 – Juli 2025

## Inhaltsverzeichnis

Andacht.....	3
Ostergeschichte .....	4
Förderverein Kirche Gnevsdorf.....	6
Gottesdienstplan .....	8
Für Senioren.....	9
Vietlübber Arche.....	10
Termine Gemeindepädagogik.....	12
Rückblicke .....	17
Wo ist das? - Kleines Quiz für Ortskundige.....	25
80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer.....	26
Kasualien .....	27
Impressum .....	28

## Geborgen

Ein Ort, der atmet, alt und weit, geborgen zwischen Raum und Zeit. Ein Klang aus Kerzenlicht und Stein, ein Flüstern: „**Du bist nicht allein.**“  
Ein Platz für Zweifel, Wut und Fragen, für Hoffnung, die wir leise tragen. Nicht nur ein Haus, nicht nur ein Ort – ein Stück vom Himmel, hier und dort.

*Amen*

DANIELA HILLBRICHT

# Andacht

Liebe Gemeinde,

Licht am Horizont.

Es leuchtet angenehm warm.

Abnehmend nur noch, aber es kann meinen ganzen Tag in einem anderen Licht erscheinen und auch den nächsten Tag



mich ruhig erwarten lassen. Ich weiß ganz sicher, der neue Tag wird auch mit einem schwachen Lichtschein am Horizont beginnen, der immer stärker wird.

Das Licht kommt mehr und mehr zu uns in diesen Tagen. Wir werden bald die langen Abende draußen genießen.

Demnächst ist Ostern. Das Fest wird am Sonntag vielerorts früh am Morgen begonnen, noch in der Dunkelheit, damit die Erfahrung der aufgehenden Sonne die Seele erhellt. Die düstere Erfahrung von Karfreitag: *Warum machen Menschen das? Wie kann man nur so grausam sein? Warum sieht die Welt das Gute nicht?* Dagegen nun die Botschaft von Ostern: *Da ist Licht am Horizont. Immer wieder. Jeden Tag neu.*

Wir fangen neu an, wir hoffen, wir setzen uns ein. Auch der Tod kann uns nicht auf Dauer davon abhalten. Das ist Ostern.

Es gibt Lichtblicke, die mir Mut machen, zum Beispiel wenn sich Menschen plötzlich für fast aufgegebenen Kirchen interessieren und wieder Leben hineinbringen. Für manche Person ist es ein Lichtblick, wenn ein befreiender Anruf kommt, wenn ihr auf einem Amt unkompliziert geholfen wird, wenn sich jemand entschuldigt, sie ein unverhoffter Gruß erreicht.

Ich wünsche uns möglichst viele Lichtblicke, die wir geben und empfangen.

Ihre Pastorin Rita Wegner

# DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.



Und sie kamen zum Grab am

ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

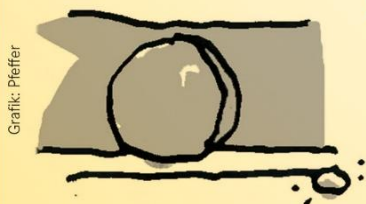
Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weg-  
gewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.



Grafik: Pfeffer

EVANGELIUM NACH MARKUS, KAPITEL 16, VERSE 1-8

## Friede

Die meisten von uns kennen die gegenwärtigen Diskussionen um Waffen aus der Zeit des Kalten Krieges. Wettrüsten auf beiden Seiten und die entsprechende Propaganda dazu waren schwer zu ertragen. Unsere heutigen Aufgaben zum Beispiel im sozialen Bereich sind viel nötiger anzugehen als dass die Rüstungsindustrie verdient und junge Menschen für den Krieg ausgebildet werden. Die Klagen über Kosten, Personal, Ausstattung und Betreuungsschlüssel in den Kindergärten und Schulen, dem Gesundheitswesen, den Pflegeheimen reißen nicht ab. Die Kommunen beschwerten sich über weniger werdende Mittel für die vielen Aufgaben, die sie zu leisten haben. Und wenn wir ein Denkmal restaurieren wollen, scheitert vieles an der Finanzierung. Da hoffen wir oft nur noch auf private Initiativen und Spenden. Geld ist offenbar vorhanden, nur eben nicht für diese Dinge.

Aus christlicher Sicht sind Waffen sowieso keine Lösung.

Ich höre oft den Wunsch, dass in unserem Land über solch schwerwiegende, kostspielige und nicht zuletzt gefährliche Entscheidungen wie Aufrüstung und Waffenhandel in der Bevölkerung abgestimmt wird.

Rita Wegner



Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln

Dietrich Bonhoeffer

## *Förderverein Kirche Gnevsdorf*

### **Neuigkeiten und Veranstaltungsplan**

Am 21. Februar 2025 lud der Förderverein zur Mitgliederversammlung ein. Wir haben einen neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt, weil Anne Jarchow dieses Amt abgegeben hat.

Weiterhin sind im Vorstand: Jutta Giesecke, Gnevsdorf, Marion Henke, Gnevsdorf sowie per Satzung durch das Amt die Pastorin der Gemeinde.



Der neue Vorsitzende, Peter Müller aus Gnevsdorf, im Gespräch mit Anne Jarchow.



LUKAS 24,32

Brannte nicht unser **Herz**  
in uns, da er **mit uns** redete? «

Monatsspruch APRIL 2025

## Alle Veranstaltungen für 2025

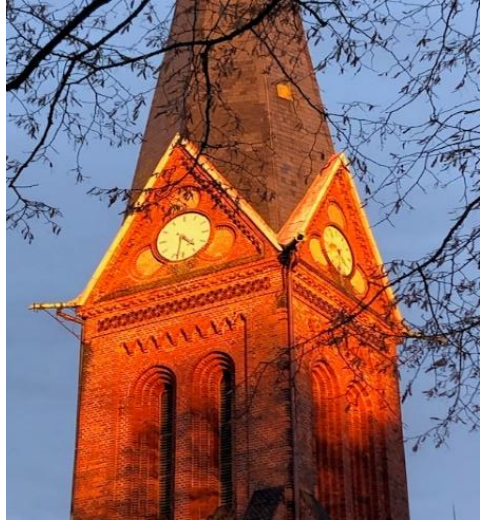
**05.04., 10.00 Uhr:** Arbeitseinsatz in der Kirche und auf dem Friedhof, Imbiss am Pfarrhaus

**06.04., 15-18.00 Uhr:** Tanztee im Saal des Dorfes (s.u.)


**14.09.:** Tag des offenen Denkmals, ganztägig in Kirche, Pfarrhof und Dorf

**24.10., 18.00 Uhr:** Spiel- und Würfelabend im Saal des Dorfes

**30.11., 15.00 Uhr:** Adventsbasteln für Familien im Pfarrhaus



## Der Förderverein Kirche Gnevsv Dorf e.V. lädt herzlich ein zum

 **Datum:** Sonntag, den 6. April 2025

 **Uhrzeit:** 15:00 – 18:00 Uhr


 **Ort:** Gemeindesaal Gnevsv Dorf,  
Steinstraße 40a, 19395 Ganzlin OT Gnevsv Dorf


 **Live-Band:** *Sweet Harmony*

 **Eintritt frei!**

Um Spenden für den Förderverein zur Sanierung des Turmes der Kirche Gnevsv Dorf wird gebeten.

Genießen Sie einen beschwingten Nachmittag mit Tanz, guter Musik und geselliger Atmosphäre!

 Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.

 Bringen Sie gute Laune und ein lockeres Tanzbein mit!

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!*

*Mit Live Musik*



Gefördert durch die



Veranstalter: Förderverein Kirche Gnevsv Dorf e.V., Steinstr. 18, 19395 Ganzlin OT Gnevsv Dorf, Tel. 038737-20263

## *Gottesdienstplan*

Die Gottesdienste finden wieder in unseren Kirchen statt.

13.04.	Palmsontag	10.30 Uhr	Gottesdienst in Wilsen
18.04.	Karfreitag	15.00 Uhr	Gottesdienst in Karbow mit Abendmahl
20.04.	Ostersonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Gnevsdorf
04.05.		10.30 Uhr	Musikgottesdienst in Kreien (Emmausband aus Freital)
18.05.		10.30 Uhr	Gottesdienst in Ganzlin
29.5.	Himmelfahrt	11.00 Uhr	Kritzower See, mit KG Plau, im Anschluss Picknick

# *Herzliche Einladung!*

08.06.	Pfingsten	10.30 Uhr	Gottesdienst in Kreien
22.06.		10.30 Uhr	Gottesdienst in Retzow
06.07.		10.30 Uhr	Gottesdienst in Wendisch Priborn
26.07.	Dorffest	13.00 Uhr	Gottesdienst in Wangelin
03.08.	Gemeindefest	11.00 Uhr	Gottesdienst Kirche Gnevsdorf, im Anschluss Mittag, Kaffee, Kuchen am Pfarrhaus

## Für Senioren

### Seniorenachmittage:

Mittwoch	23.04.2025	14.00	Kreien	Dorfgemeinschaftshaus
Dienstag	29.04.2025	14.30	Ganzlin	Lokal 103
Dienstag	27.05.2025	14.30	Ganzlin	Lokal 103
Mittwoch	28.05.2025	14.00	Kreien	Dorfgemeinschaftshaus
Dienstag	24.06.2025	14.30	Ganzlin	Lokal 103
Mittwoch	25.06.2025	14.00	Kreien	Dorfgemeinschaftshaus
Dienstag	29.07.2025	14.30	Ganzlin	Lokal 103
Mittwoch	30.07.2025	14.00	Kreien	Dorfgemeinschaftshaus

Änderungen können vorkommen. In diesen Fällen werden sie rechtzeitig abgekündigt oder telefonisch mitgeteilt. Für Rückfragen steht Frau Ute Ederle zur Verfügung: 0177 4241439.



**Zu dir rufe ich, HERR;**  
denn Feuer hat das  
Gras der Steppe gefressen,  
die Flammen haben alle Bäume  
auf dem Feld verbrannt.  
Auch die Tiere auf dem Feld  
schreien lechzend **zu dir;**  
denn die Bäche sind vertrocknet.

JOEL 1,19–20

**Monatsspruch MAI 2025**

Foto: Hilbricht

## Vietlüber Arche

**Einladung** zum Vortrag in der Kirche  
mit Fledermausexperten Ralf Koch

**Thema:** „Die Schönen der Nacht“

Fledermäuse - Flugakrobaten in großer  
Not - und deren Lebensweise mit  
anschließender Artenfeststellung auf  
dem Gelände

**Ort:** Vietlüber Arche = Kirche  
Vietlüber

**Zeit:** 25.04.2025 ab 18.00 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Spenden für das Projekt sind willkommen.

Der NABU Vorstand, die Kommune und die Kirchengemeinde



## MINA & Freunde



# Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17

# Termine Gemeindepädagogik

## Christenlehre

Für Kinder aus dem Schuleinzugsbereich Plau: Pfarrhaus Plau, Kirchplatz 3

Klasse 1	Gruppe 1	Mittwoch	12.30 – 13.15 Uhr
	Gruppe 2	Donnerstag	12.30 – 13.15 Uhr
Klasse 2	Gruppe 1	Montag	12.30 – 13.15 Uhr
	Gruppe 2	Montag	13.45 – 14.30 Uhr
Klasse 3		Donnerstag	13.45 – 14.30 Uhr
Klasse 4		Donnerstag	14.45 – 15.30 Uhr
Klasse 5		Freitag	12.15 – 13.00 Uhr
Klasse 6		Freitag	13.00 – 14.45 Uhr

Für Kinder aus dem Schuleinzugsbereich Lübz: im Dorfgemeinschaftshaus Kreien,  
Rosenstraße

Klasse 1 – 6      Mittwoch      14.30 – 15.30 Uhr

Der Schulbus aus Lübz hält 14.30 Uhr in Kreien, kurz nach 16.00 Uhr besteht die Möglichkeit, mit dem nächsten Bus weiterzufahren. Auf Anfrage besteht auch die Möglichkeit, dass ich Kinder aus umliegenden Dörfern auf dem Hinweg mit nach Kreien nehme und bei Bedarf zurückfahre.

Wenn dies gewünscht wird, melden Sie sich bitte unter 0173/6468645 bei mir.  
Gemeindepädagogin Dorina Weber

### Christenlehreabschluss für alle 6.-Klässler:

am **18.07. 18 Uhr** treffen wir uns zur Kirchennacht:

gemeinsames Abendessen, Kino in der Kirche und einmalige Gelegenheit zur Kirchenübernachtung: Kommt mit Luftmatratze und Schlafsack und sucht euch einen Lieblingsplatz in der Kirche!

Am **19.07.** stärken wir uns bei einem gemeinsamen Frühstück, schwingen uns auf das Fahrrad und verbringen einen interessanten Tag im Wangelinert Garten.

## **Veranstaltungen für Vorkonfirmanden (Konfirmation 2026) und Hauptkonfirmanden (Konfirmation 2025):**

**Freitag, 04.04., 19 – 21 Uhr, Pfarrhaus Plau:** Gemeinsamer Konfirmandenabend für Vor- und Hauptkonfis inkl. Abendessen.

Für die Konfis, die Pfingstsonntag 2025 konfirmiert werden und ihre Eltern:  
**Infoabend am Dienstag, 06.05., 19.00 Uhr, Pfarrhaus Plau**

**Freitag, 16.05., 19 – 21.00 Uhr, Kirchwiese Plau:** Grillabend am letzten gemeinsamen Konfi-Abend der Vor- u. Hauptkonfis (gerne mit Eltern)

**Sonntag, 01.06., 10 Uhr, Kirche Plau:** Rüst-Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis, die am 08.06. konfirmiert werden

**Pfingstsonntag, 08.06., 10 Uhr, Kirche Plau:** Festgottesdienst zur Konfirmation

**Freitag Abend, 20.06. bis Sonntag, 22.06.:** Konfi-Fahrt zur „Fetten Weide“ in Tempzin für alle Vorkonfis und frisch Konfirmierten

**Donnerstag, 10.07.:** Tagesausflug zur Bibelrallye ins Bibelmuseum Barth und Shopping in Rostock (Schulbefreiung wird erteilt). Der Maaß-Bus hält in Plau – Lübz – Goldberg und den Dörfern auf der Fahrtstrecke. Der Ausflug findet gemeinsam mit den Konfis aus den Gemeinden „Kirchen um Goldberg“ statt.

**Freitag, 11.07., 19 – 21 Uhr:** Konfiabend der Vorkonfis inkl. Abendessen

### **Mittwoch, 19.30 – 21.30 Uhr, Pfarrhaus Plau: Elternkreis (einmal im Monat)**

mit Tee, Obstsalat u. gemütlichem Beisammensein.

(Auch für Nicht-Eltern, Großeltern u. egal ob Kind im Baby- oder Erwachsenenalter  
😊)

**19.03.:** Kreatives und Kurioses rund um Ostern

**30.4. oder 21.5.:** Neue Begräbnisstätten und –formen. Informativer Friedhofs-Rundgang mit Josy Hemzal und Picknick

**18.6.:** Grillabend zum Abschluss vor der Sommerpause im Pfarrhof

Neue Teilnehmer: bitte bis zum Vortag unter 0173/6468645 kurz anmelden, damit der Obstsalat reicht 😊

## Kinder-Fahrrad-Freizeit für Klasse 1 - 5 vom 28.-31.7. nach Groß Poserin

Neben dem bewährten Programm wie Fahrradfahren, Baden, Zeit für Spiel und Spaß im Freien, Kreativangeboten, Singen, Filmabend, Nachtwanderung, Stockbrot/ Marshmallows an der Feuerschale wollen wir uns mit der Bibelgeschichte „Fünf Brote und zwei Fische“ beschäftigen und wer mag, kann in einem kleinen Theaterstück mitwirken, welches dann im Familien-Gottesdienst anlässlich des Gemeindefestes Gnevsdorf am Sonntag, den 03.08. um 11 Uhr in der Gnevsdorfer Kirche aufgeführt wird.



Foto: Dorina Weber, Groß Poserin 2024

Die gute Nachricht: Nach dem Wasserschaden ist nun Haus 2 frisch renoviert, so dass in diesem Jahr ca. 35 Plätze vergeben werden können.

### Teilnehmerbeitrag: 85,00 € (bei Bedarf bitte Ermäßigung erfragen)

Wir suchen **ehrenamtliche Begleiter**: Jugendliche und Erwachsene, die uns bei der An- und Abreise mit dem Fahrrad und/oder in Groß Poserin an einzelnen oder während der gesamten Tage begleiten.

Wer kann uns dabei unterstützen?

Bitte meldet euch schnellstmöglich ebenfalls bei Dorina Weber.

**Anmeldungen erbeten  
bis 10.4.2025 bei  
Dorina Weber unter  
0173/6468645**



## Fette Weide



**Alter:** ab 15 Jahren

**Anzahl:** 400 Teilnehmende

**Preis:** bis 21.04. 25,00 €, danach 40,00 €

**Leistungen:** Vollverpflegung;  
Bands; Workshops; Talkshops; etc.

Jüngere Jugendliche können nur als Gruppe mit erwachsenen Begleitpersonen anreisen, wie z.B. als Konfi-Gruppe:

Konfi-Wochenende 2025: Wir reisen nach Tempzin zur Fette Weide mit den Vor- u. Hauptkonfirmanden.

Die **FETTE WEIDE**: ein Festival von Jugendlichen, mit Jugendlichen für Jugendliche durchgeführt, und durchgeführt im wunderschönen Pilgerkloster Tempzin!

Jedes Jahr werden rund um ein Motto Talkshops, Impulse, Podiumsdiskussionen und Aktionen im Vormittagsprogramm angeboten.

Nachmittags vergnügen wir uns bei sportlichen Aktivitäten von Kirchturm-Abseilen über Bogenschießen bis hin zu Bubblekicker-Spielen. Oder wir lassen unserer Kreativität freien Lauf bei Walkshops zur Glasperlenherstellung, Bodypercussion, Spontantheater, Schmieden, T-Shirtbatiken und vielem mehr!

Abends heizen verschiedene Bands der tanzwütigen Meute ein. Dabei versuchen wir vor allem lokalen Musikmachenden eine Bühne zu bieten. Es ist uns ein Anliegen, verschiedene Musikrichtungen zu bedienen und somit noch die ein oder andere Person auf einen neuen Geschmack zu bringen.

Anmeldung: **Ev. Kinder-u. Jugendwerk Mecklenburg**

Alter Markt 19, 18055 Rostock

**Tel.:** (0381) 37798733

**E-Mail:** [ejm-zentrum-kirchlicher-dienste@elkm.de](mailto:ejm-zentrum-kirchlicher-dienste@elkm.de)

<https://www.ejm.de/seite/596331/fette-weide.html>

# TÜR

## *ins Leben*

Es gibt Menschen,  
die haben den Blick ins Grab  
gewagt. Und was sie sahen,  
war nicht nur dunkel.

Es gibt Menschen,  
die schämten sich ihrer  
Tränen nicht. Und dann kam  
einer und sprach mit Worten  
aus Licht.

Es gibt Menschen,  
die trafen auf Unbekannte.  
Und sie redeten mit ihnen,  
als seien sie einander lange  
vertraut.

Es gibt Menschen,  
die gehen verwandelt.  
Sie sehen dich an,  
mit hellem Blick, und öffnen  
dir eine Tür ins Leben.

TINA WILLMS



## *Rückblicke*

### **Friedenslicht in unserer Gemeinde**



Jedes Jahr entzündet ein Kind aus Österreich in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem das Friedenslicht. Das Licht wird nach Österreich gebracht und von dort verteilen es die Pfadfinder weiter in viele Länder Europas. Jetzt fragen Sie sich vielleicht, wer sein Kind im Dezember 2024 nach Bethlehem schickt. Niemand!

Aufgrund der aktuellen politischen Lage in Israel konnte das leuchtende Weihnachtslicht nicht aus dem kriegsgebeutelten Land geholt werden.

Die Pfadfinder Österreichs haben die

2023 in Bethlehem entzündete Flamme ein ganzes Jahr in der Christkindlkirche in Steyr gehütet und so konnte das Licht seine Reise auch 2024 antreten.

Am 3. Advent holten Frau Janne und Frau Weber das Friedenslicht aus Güstrow. Damit kamen sie zur Ganzliner Kirche und wer wollte, konnte sich das Licht mit nach Hause nehmen. Spätentschlossene hatten in einigen Kirchen am Heiligabend noch die Gelegenheit dazu.





Die Vietlüber Arche hat sich am 14.12.2024 dem Weihnachtsbaumverkauf in Karbow angeschlossen und dort zum Bauen von Futterglocken eingeladen.

Am 11. Dezember 2024 haben uns die Christenlehrekinder aus Kreien zur Seniorenadventsfeier eine Geschichte vom Nikolaus vorgespielt.



**Herzlichen Dank** allen, die zu Heiligabend einen  
Weihnachtsbaum spendiert haben!

In sieben Kirchen unserer Gemeinde haben wir am  
24.12.2024 Gottesdienst gefeiert. Danke auch allen,  
die geschmückt, gelesen oder die Orgel gespielt haben.  
Wir haben eine Kollekte von 1.365,34 Euro für Brot für  
die Welt gesammelt. Auch dafür Danke an alle.

Die Christenlehrekinder aus Kreien haben zu Heiligabend die  
Weihnachtsgeschichte aufgeführt:



Am 27.12.2024 fand nach längerer Pause wieder die Weihnachtsmusik in der Gnevdsorfer Kirche statt. Der Posaunenchor unter Leitung von Ruth Arnold, der Organist Fritz Abs sowie die Sängerinnen Ute und Anne Jarchow versetzten uns noch einmal in Weihnachtsstimmung.



## Sternsingeraktion 2025

20 \* C + M + B + 25



Foto: Janine Rautenberg

Am Vormittag des 6.1. gingen 7 Ganzliner Kinder aufgeteilt in 2 Gruppen als Sternsinger durch Ganzlin. Moritz und Oskar Rautenberg sowie Luie Steinweg zogen mit Janine Rautenberg und Clara und Lasse Mühlbock, Matheo Kahl und Lucas Engel waren mit Dorina Weber unterwegs. Insgesamt wurden hier 230,10 € gesammelt.



Foto: Dorina Weber

Am Nachmittag machten sich in Kreien Isabell Ventelou mit ihren Kindern Philipp und Fiona und Katharina Bollmohr auf zum Sternsingen. Hier wurden 125,50 € gespendet.

Dorina Weber besuchte mit Johannes Bollmohr, Tim Redmann und Edgar Werk die Haustüren, wobei 153,00 € in der Sammeldose landeten.

Den ganzen Januar hindurch stellte Pastorin Rita Wegner bei den Veranstaltungen im Pfarrhaus die Sternsingersammeldose auf und hier kamen weitere 117,49 € zusammen.

So konnten zum Ende der Aktion aus dem Bereich Gnevsdorf-Karbow 626,09 € an Sternsinger e.V. überwiesen werden. Damit werden zahlreiche Kinderhilfsprojekte im Jahr 2025 unterstützt.

**Dank** an die Kinder und Erwachsenen, die sich als Sternsinger aufgemacht haben am 06.01.2025 und Dank allen, die für die Aktion gespendet haben.

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass  
man keinen **Menschen**  
unheilig oder unrein nennen darf. «

APOSTELGESCHICHTE  
10,28

Monatsspruch JUNI 2025



Arbeitseinsatz am  
16.11.2024 auf dem  
Friedhof in VietlÜbbe.  
Auch die Kirche wurde  
für Heiligabend ge-  
schmückt.  
Vielen Dank!



In VietlÜbbe wurde auf dem Friedhof und in  
der Kirche viel gemeinsam geschafft.  
Am 08.01.2025 wurde der Komposthaufen  
eingegrenzt.

### **Weltgebetstag am 7. März 2025 „Cookinseln“**

Am Abend des weltweit  
begangenen Gebetstages haben  
wir uns über Land und Leute  
informiert, haben aus der  
Gottesdienstordnung gelesen  
und uns zum Abschluss die  
exotischen Speisen schmecken  
lassen. Herzlichen Dank allen,  
die diese vorbereitet haben!





## Wendisch Priborn:

Wir suchen dringend Hilfe bei der Bewirtschaftung des  
Friedhofs.

Bei Interesse erhalten Sie Auskunft im Pfarrhaus.

038737/20263

## Gemeindeausflug nach Perleberg mit der Kirchengemeinde Lübz

Wer möchte am Freitag nach Christi Himmelfahrt, dem 30. Mai 2025, mit zu einem Gemeindeausflug nach Perleberg? Die Kirchengemeinde Lübz organisiert solch einen Ausflug, denn es werden nie alle Plätze belegt werden. Als Mitglied Ihrer Kirchengemeinde zahlen Sie 50 €. Wir gehen in den Tierpark, besuchen die Innenstadt mit ihrer Kirche und essen Mittag und trinken Kaffee in Perleberg. Melden Sie sich dazu bitte donnerstags in der Kirchensprechstunde in Lübz (Tel.: 038731 22319) an. Dort bezahlen Sie Ihren Beitrag und hinterlassen Ihre Telefonnummer, denn ich werde Sie später anrufen, um Ihnen Einzelheiten zum Ablauf mitzuteilen.

Ihr Lübzener Pastor Enrico Koch



 Sorgt euch um **nichts**, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure **Bitten** mit **Dank** vor Gott!

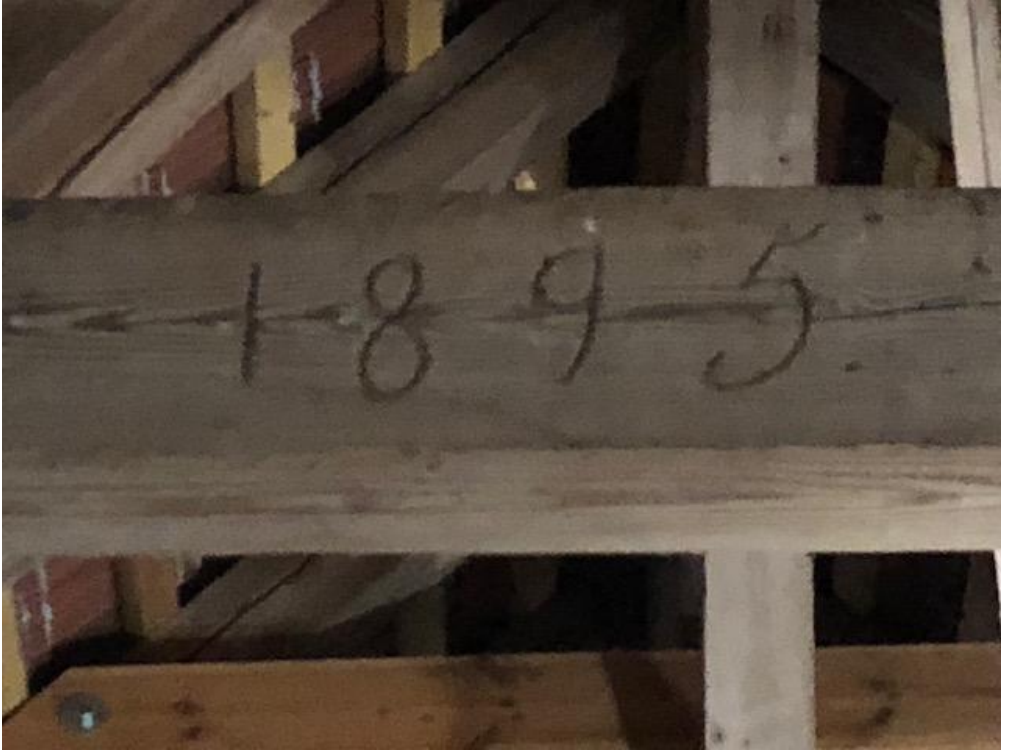
PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch JULI 2025

Foto: Hillbricht

## Wo ist das? - Kleines Quiz für Ortskundige

Wer weiß, wo in unserer Gemeinde dieses zu finden ist??



Auflösung vom letzten Mal:



Altar in der Kirche Wilsen



Alter Altar in der Kirche Ganzlin

# Pastor und Verschwörer



Foto: epd bild / Daniel Sambrus

An der Westfront der Westminster Abbey in London steht eine Reihe mit zehn Statuen von Märtyrern des 20. Jahrhunderts, darunter die Statue von Dietrich Bonhoeffer.

Deutschland vor knapp achtzig Jahren: Nach den Blitzkriegen gegen Polen und Frankreich schien Hitlers Position unanfechtbar. Die oppositionellen Regungen in der Wehrmacht waren erlahmt. Massenweise wurden Juden in die Vernichtungslager deportiert. Zu dieser Zeit begann der am 4. Februar 1906 in Breslau geborene lutherische Theologe und Pastor Dietrich Bonhoeffer, ein Gelehrtentyp mit nüchternem Verstand, das schwierige Handwerk eines politischen Verschwörers zu erlernen.

Auf raffinierte Weise schleuste er vom Tod bedrohte Juden über die Reichsgrenze. Durch seinen Schwager Hans von Dohnanyi, der im Oberkommando der Wehrmacht tätig war, be-

kam er Kontakt zu der Widerstandsbewegung um den Chef der Abwehr, Admiral Wilhelm Canaris. Seine guten ökumenischen Kontakte in halb Europa machte man sich dort gern zunutze. Die Abwehr schickte ihn als „Geheimagenten“ ins Ausland. Offiziell hatte Bonhoeffer bei diesen Reisen Informationen für den deutschen Geheimdienst zu sammeln. Seine eigentliche Aufgabe war es jedoch, die Freunde im Ausland über die Aktivitäten des Widerstands zu unterrichten und von ihnen Informationen mitzubringen. Es ging um die Planung von Deutschlands Zukunft für den Fall eines erfolgreichen Umsturzes.

Lange geht das riskante Unternehmen gut – bis zum April 1943, da wird der profilierte Vertreter der Bekennenden Kirche verhaftet. Im Militärgefängnis Berlin-Tegel erlebt er die Hölle. Doch was der Häftling Bonhoeffer in den nächsten anderthalb Jahren aus seiner engen, schlecht erleuchteten Zelle schmuggelt, auf Zettel kritzelt oder in den Briefen an seine Familie einstreut, geht in die Geistesgeschichte des 20. Jahrhunderts ein. Zwischen Hoffnung und Todesangst, ungewiss über sein Schicksal, redet Bonhoeffer mit einem Gott, der seine Menschen scheinbar verlassen hat. Die Zukunft werde einem „religionslosen“ Christentum gehören, prophezeit er aus der Todeszelle. Wenige Wochen vor Kriegsende trat Bonhoeffer eine Odyssee durch Thüringen und Bayern an, während sich die amerikanischen Truppen näherten. Am 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer im oberpfälzischen Konzentrationslager Flossenbürg, zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus, hingerichtet.

CHRISTIAN FELDMANN

# *Kasualien*

## **Kirchlich bestattet wurden**

Maria Hackbusch geb. Wiedemann aus Benzin  
im Alter von 89 Jahren

Waltraud Garling, geb. Manthei aus Ganzlin  
im Alter von 83 Jahren

Elfriede Kunsch, geb. Thimm aus Gnevsdorf  
im Alter von 94 Jahren

Siegfried Warschkau aus Ganzlin  
im Alter von 86 Jahren

Edna Müller, geb. Kirstein aus Karbow  
im Alter von 88 Jahren

Brigitte Röper, geb. Peters aus Lübz/Karbow  
im Alter von 74 Jahren

Hans-Heinrich Strehmel aus Schlemmin  
im Alter von 87 Jahren

Erich Lemke aus Wendisch Priborn  
im Alter von 83 Jahren

Hanna Stojke, geb. Deichmann aus Retzow  
im Alter von 96 Jahren



## *Impressum*

### **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow**

Steinstraße 18, 19395 Ganzlin, OT Gnevsdorf

Tel. 038737/20263 E-Mail: gnevsdorf-karbow@elkm.de

Internet:

**[www.kirche-mv.de/gnevsdorf-karbow.de](http://www.kirche-mv.de/gnevsdorf-karbow.de)**

### **Pastorin Rita Wegner**

Tel.: 038737/20263 E-Mail: rita.wegner@elkm.de

### **Gemeindepädagogin Dorina Weber**

Tel.: 0173/6468645 E-Mail: dorina.weber@elkm.de

### **Friedhofsverwaltung**

Kirchenkreisverwaltung/Friedhöfe – Sankt-Jürgens-Weg 23 – 18273 Güstrow

Anke Stecker – Tel. 03843/4647-440 – anke.stecker@elkm.de

### **Spendenkonto der Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow:**

VR Bank Mecklenburg

IBAN: DE52 1406 1308 0005 2226 80 BIC: GENODEF1GUE

### **Spendenkonto des Fördervereins Kirche Gnevsdorf e.V.:**

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

IBAN: DE64 1405 2000 1301 0151 01 BIC: NOLADE21LWL

Herausgeberin dieses Gemeindebriefes ist die Ev.- Luth. Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow; Auflage: 700 Stück auf Recyclingpapier, Bilder, wenn nicht anders angegeben, von „Gemeindebrief. Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“.

Textbeiträge von:

Dorina Weber, Rita Wegner und Simone Janne

**Sorgen kann man teilen.**



**TelefonSeelsorge**

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

**Tel. 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222**

Ihr Anruf ist kostenfrei.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 01. Juli 2025.**